Von 7.349 Klassen einen zweiten Platz geschafft

"Mathe im Advent": Gymnasium Bremervörde erfolgreich - Siegerehrung im Januar an der Freien Universität Berlin

Bremervörde. In diesem Schuljahr hatten alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I die Chance am bundesweiten Projekt "Mathe im Advent" teilzunehmen. Ermöglicht wurde die Teilnahme dank der Übernahme der Kosten für eine Schulflatrate durch den Förderverein des Gymnasiums Bremervörde, teilte die Schulleitung mit.

Dabei konnte jeden Tag eine Tür mit einer Aufgabe zu verschiedenen Kontexten im weihnachtlichen Rahmen geöffnet werden. Alle Schülerinnen und der teilnehmenden Schüler Klassen nahmen am Einzelspiel teil. Besonderen Spaß habe jedoch das Bearbeiten und Diskutieren in der Klasse gemacht, teilte das Gymnasium mit. Es konnten auch drei Joker gesetzt werden, wenn man in der Vorweihnachtszeit einmal eine Pause brauchte. So konnten insgesamt mehrere Teilnehmer alle Punkte erreichen, sodass eine



Die 7c des Gymnasiums Bremervörde. Fotos: Gym Brv

Zusatzaufgabe für die Platzierung beantwortet werden musste. Dies galt auch für Klassen, die mindestens 80 Prozent aller möglichen Antworten richtig abgaben. Auf diese Weise konnte sich die Klasse 7c für einen

zweiten Platz der 7. Klassen in der Kategorie Klassenwettbewerb qualifizieren.

Über diesen Erfolg zeigte sich die Schulleitung äußerst erfreut und ermöglichte der Klasse 7c, am Freitag, 20. Januar, mit dem Bus nach Berlin zu fahren. Die Fahrt startete um 7.30 Uhr, mit an Bord waren der Klassenlehrer Peter Schwarz, die Mathematiklehrerin Anne Tiemann und der Schulleiter Dr. Uwe Strohbach. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr aufgeregt, als sie nach dem Einchecken das Auditorium Maximum der FU Berlin betreten durften.

Im Verlauf der Veranstaltung haben die Organisatoren des Wettbewerbs, der unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung stand, viele unterschiedliche Preise in verschiedenen Kategorien vergeben. Als die Klassen geehrt wurden, stieg die Spannung weiter, bis die Klasse 7c aus Bremervörde an die Reihe kam und den zweiten Preis entgegen nehmen durfte. Die begleitenden Lehrkräfte waren sehr stolz auf diese Leistung, insbesondere unter dem Aspekt, dass immerhin 7.349 Klassen an diesem Wettbewerb teilgenommen hatten. Nach den obligatorischen Siegerfotos und einer kulinarischen Stärkung fuhren sie nach Bremervörde zurück.

"Das Gymnasium Bremervörde bedankt sich für die Finanzierung einerseits beim Förderverein des Gymnasiums und andererseits bei der Sparkasse Rotenburg Osterholz sowie beim Landkreis Rotenburg", heißt es in einer Mitteilung der Schulleitung.

Sie hofft, dass das Gymnasium Bremervörde auch in die-



Gespannte Gesichter bei der Preisverleihung.

sem Jahr erneut an diesem Wettbewerb teilnehmen könne. "Diese Wettbewerbe stärken nicht nur die fachlichen, sondern auch die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, was nach den Corona bedingten Schul-Lockdowns enorm wichtig ist", heißt es in der Mitteilung des Gymnasiums Bremervörde. (bz)

Zahlen zum Mathe-Kalender

- ▷ Insgesamt gab es bei "Mathe im Advent 2022" 183.839
 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Davon waren:
- ► 167.784 Schülerinnen und Schüler (Jahrgänge 2-10) (2021: 172.523, 2020: 169.487)
- ▶ 7.914 Lehrerinnen und Lehrer

- ► Es haben 7.349 Klassen am Klassenspiel teilgenommen.
- ► Für 2.567 Klassen wurden die Teilnahmegebühren von einem Regionalförderer übernommen.

Quelle: www.mathe-im-advent.-de/de/medien/